

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „chemikus08“ vom 7. November 2021 21:33

@ Zauberwald

Ich sehe das ähnlich, garantieren würde ich es nicht. Es gibt Amtsärzte, die leben nicht in dieser Welt.

1.) alles wahrheitsgemäß angeben, auf die Frage achten, wenn nach den letzten 10 Jahren gefragt wird, beantworte ich nicht die letzte 20 Jahre. Aber bitte niemals lügen, dass kann einem die Existenz kosten

2.) Guckt dass Ihr einem Berufsverband angehört, der Euch im Zweifel einen RA stellt. Ansonsten bevor das ganze läuft, eine Berufsrechtschutz abschließen. Sowas kann richtig teuer werden, selbst wenn man gewinnt zählt jede Partei die Anwaltskosten als auch die anteiligen Gerichskosten selbst. (Zumindest solange man angestellt ist, die Kostenverteilung beim Verwaltungsgericht müsste ich nochmal erfragen)

Aber Berufsverband ist immer gut, da kann man auch Mal über den eigenen Schultellerrand hinausgucken 